

75 Jahre SVKT Turnerinnen

Da wir das 75. Jubiläum feiern, lautete das Motto unseres Schlussturnens am 7. Dezember: Turnen wie anno dazumal. Zum Glück mussten wir uns nicht noch in die Kleider von damals zwingen! (Knielange Röcke mit engem Oberteil)

Unsere Leiterinnen, Angie, Manuela, Conny und Irene leiteten diesen Abend zusammen. Es begann mit Einturnen mit dem Tamburin, da man am Anfang ohne Musik turnte. Dann gings weiter mit flotter Marschmusik (komisch, jetzt marschierten plötzlich alle so schön im Takt).

Als dann Volkstanz angesagt war, das wurde in unserem Verein früher sehr viel gemacht, hörte man die Älteren sagen: ou, das hämmer früener doch schon nöd gärr gmacht! Aber es wurde dann doch sehr lustig und alle hatten den Plausch daran.

Dann wurde es olympisch. Im 1936, unserem Gründungsjahr war Ringtennis ein olympisches Spiel (ähnlich wie Federball, aber mit einem Ringli, welches man einander zuwirft. Fallenlassen oder mit beiden Händen fangen gilt als Fehler). Heute kennt das Spiel wahrscheinlich fast niemand mehr. Die Meinungen darüber waren auch unterschiedlich. Die einen möchten das unbedingt wieder einmal machen, die Anderen fanden es nicht so lustig. Zum Schluss kam nochmals das Tamburin zum Einsatz. Bei den abschließenden Dehnübungen, nennt man heute Stretching, wurden dann auch noch unsere Hirnzellen gefordert, weil jede Turnerin eine Übung vorzeigen durfte.

Liebe Leiterinnen, vielen Dank für dieses spezielle Turnen, es war ein toller Abend und hat bei einigen Erinnerungen geweckt.

Gaby Casanova

